

Vertraulicher Bericht

über

Max Muster

Wohnort

**Muster Weg 16
40000 Mustertal**

für

**Mustermann GmbH & Co. KG
Am Musterberg 100
50000 Muster**

Dieser Bericht ist streng vertraulich und nur für den zuständigen Empfänger bestimmt. Dieser wird gebeten die personenbezogenen Daten Dritten gegenüber vertraulich zu behandeln. Der Empfänger vernichtet den Bericht, wenn er diesen im Rahmen der Personalsuche nicht weiter benötigt und behält keine Kopien zurück.

Vertraulicher Bericht

Bewerber/in

Vorname, Name

Max Muster

Ausbildung

Dipl.-Ing. Maschinenbau

Geb.-Tag

10.10.1960

Anschrift

**Muster Weg 10
40000 Mustertal**

Telefon

+49 200 2222222

Telefon-Büro

+49 210 205-110

Mobil

+49 170 9888888

Fax

+49 210 205-200

Mail

max.muster@mtal.de



Summary

Berufserfahrung

18 Jahre

Möglicher Eintrittstermin

01.04.2009 evtl. früher

Wunschgehalt

140 TEUR mit Entwicklungsperspektive

Resümee

Herr Max Muster ist ein bestens qualifizierter und managementererfahrener Diplom-Ingenieur. Sein generalistischer, in der Branche der Automobilzulieferer, geprägter Werdegang prädestiniert ihn für die zu besetzende Vakanz. Er verbindet Erfahrungen aus den Bereichen Entwicklung, Produktion mit denen aus dem Vertriebs- und der Akquisitionsfeld. Herr Muster verfügt über qualifiziert Kenntnisse in der Umformtechnik. Seine große führungstechnische und fachliche Kompetenz zeichnet ihn aus. Er führt verbindlich und zielgerichtet, delegiert umsichtig, gibt klare Anweisungen und genießt als Manager und Vorgesetzter höchste Anerkennung. Er bringt ein gutes aktives Beziehungsnetzwerk zu den großen OEM mit. Herr Muster erfüllt das gestellt Anforderungsprofil umfassend. Wir empfehlen Herrn Muster dringend für ein weiterführendes Gespräch.

Gesprächsführung

DL/MHE

Düsseldorf, 15.03.2013

Vertraulicher Bericht

Aktuelle Situation und Verfügbarkeit

Firma

Fritz Fritzen GmbH & Co. OHG

Position

Geschäftsführer/Managing Director

Funktion

Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Logistik

Ist-Einkommen

150 TEUR [inkl.]

Ziel-Einkommen

140 TEUR

davon variabel

30 TEUR+

Bedingung

Realistische Zielvereinbarungen [KPI]

Möglicher Eintrittstermin

01.07.2013 evtl. früher

Kündigungsfrist

sechs Monate zum Monatsende

Mobilität

Zeitlich und regional uneingeschränkt

Vertraulicher Bericht

Berufserfahrung
18 Jahre

Praxis/Schwerpunkt
Fertigungsleitung, Key-Account Management + Vertrieb, Entwicklung, Produktion, Logistik + Warenwirtschaft, Qualitätsmanagement und Kaufmännische Administration

Personalverantwortung
15 Jahre

Führungserfahrung
640 Mitarbeiter

DV-Kenntnisse / Fremdsprachen
MS-Office
SAP R3, PPS, CAQ
Englisch verhandlungssicher

Werdegang

01.06.2006	aktuell	Geschäftsführer Fritz Fritzen GmbH & Co. OHG Mustertal Führung von 110 Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Logistik, Einkauf, Qualitätsmanagement, Personal, Finanzbuchhaltung
01.02.2000	30.05.2006	Betriebsleiter Stahlmann AG Mustertal Führung von 640 Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> • Bereichsverantwortung: Produktion, Kalkulation mit Zeitwirtschaft und Controlling, Logistik und Warenwirtschaft (Einkauf, Disposition, Wareneingang) • Versand und Vertriebsinnendienst • Qualitätssicherung • Budget- und Ergebnisverantwortung für einen Jahresumsatz in Höhe von 110 Mio. EUR • Reorganisation der gesamten Produktions- und Administrationsprozesse am deutschen und ungarischen Standort • QM-Management nach ISO TS 16949:2002 inklusiv Umwelt-Management nach EMAS und DIN ISO
01.05.1998	31.01.2000	Key-Account-Manager Peter Groos GmbH & Co. KG Großumstadt Entwicklung und Vertrieb <ul style="list-style-type: none"> • Kundenakquisition im In- und Ausland • Analyse der Kundenbedürfnisse, Benchmarking • Ausarbeitungen von Angeboten • Angebotsverhandlungen mit dem kundenseitigen Einkauf

Vertraulicher Bericht

- Verantwortliche Leitung der Entwicklungs- und Konstruktionsaktivitäten für die Programme VW Phaeton, VW Touareg und Porsche Cayenne
- Projektleitung von der Prototypenphase bis zur Serienfertigung

01.08.1990 30.04.1998

Fertigungsleiter

Peter Groos GmbH & Co. KG

Großumstadt

Leiter Fertigung

- Führung und Leitung von 280 Mitarbeitern
- Fertigungsplanung, -organisation und -rationalisierung
- Fertigungssteuerung
- Kalkulation von Fertigungsprozessen
- Investitionsplanung
- Inbetriebnahme von Maschinen und Vorrichtungen
- Qualitätssicherung nach DIN-ISO 9001 und VDA 6.1
- Einführung eines integrierten PPS-, BDE- und CAQ-Systems als verantwortlicher Projektleiter

01.10.1984 30.07.1990

Diplom-Ingenieur

Ruhr-Universität Bochum

Bochum

Fachrichtung: Konstruktionstechnik + Kfz-Technik

Diplomarbeit: Ut wisis enim ad minim veniam, quis nostrud
xerci tution ullamcorper suscipit lobortis nisl

Note: Gut

Diplomnote: 1,5

01.01.1973 31.12.1982

Abitur

Städtisches Gymnasium

Mustertal-Tiefensee

Gesamtnote Gut

Vertraulicher Bericht

Bewertung

Auftreten, Kontaktverhalten und allgemeiner Eindruck

Herr Max Muster tritt sympathisch und ausgesprochen selbstbewusst auf. Mit seinem positiven Ego-Drive geht er direkt auf seinen Gesprächspartner zu. Seinen Werdegang weiß er flüssig, interessant und zielorientiert zu präsentieren. Er ist mittelgroß, sportlich/trainiert, er hat wache blaue Augen und er kommt im optimalen, dunklen Business-Outfit zum Interview. Sein dunkles Haar trägt er mit einer modisch sportlichen Kurzhaarfrisur. Seine langjährige Erfahrung auf Top-Management-Level kennzeichnet seinen persönlichen Auftritt. Im Gespräch übernimmt er einen passenden Gesprächsanteil, hält sehr gut Blickkontakt und er geht gut auf seinen Gesprächspartner ein. Er hinterfragt gezielt, bringt sich gut und authentisch ein. Seine ausgewogene Persönlichkeit hinterlässt einen nachhaltigen positiven Gesamteindruck.

Persönliches und Berufsziel

Der Kandidat ist verheiratet und hat 2 Kinder im Alter von 9 und 12 Jahren. In seiner Freizeit pflegt er den Modelbau ferngelenkter Fahr- und Fluggeräte. Er musiziert aktiv und pflegt sein Wohnmobil eigenhändig; mit diesem werden dann auch die Ferien gemacht. Er ist ein ausgesprochener Familienmensch der sich sportlich mit Radfahren und Snowboarden fit hält. Herr Muster sucht eine gesamtverantwortliche Managementaufgabe als Geschäftsführer da er sich für diese Funktion gezielt qualifiziert hat.

Mobilität

Die familiäre Mobilität ist uneingeschränkt gegeben. Ein beruflich bedingter Umzug ist mit der Gattin abgestimmt. Eine Wohnsitznahme im Großraum Muster ist für Herrn Muster selbstverständlich.

Werdegang und Know-how

Herr Muster begann seinen beruflichen Werdegang nach seinem Studium als Betriebsingenieur bei der Peter Groos GmbH & Co. KG (Automobilzulieferer) in Wuppertal. Bis 1992 betreute Herr Muster zahlreiche Neuanläufe und führt sie mit sehr guten Ideen und innerhalb kürzester Zeit zur Serienreife. 1992 übertrug man ihm auf Grund seiner Leistungen die Fertigungsleitung am Standort Wuppertal und erteilte ihm Handlungsvollmacht. Seine Verantwortung und Aufgaben umfassten in der neuen Funktion die Leitung der Fertigung mit bis zu 280 Mitarbeitern in den Abteilungen: Mechanik I+II, Poliererei, Eloxal, Montage, Wareneingang und Versand.

Besonders hat Herr Muster seine Leistungsbereitschaft und -fähigkeit während des Wiederaufbaus der Produktion nach einem kapitalen Brandschaden einer Produktionshalle im April 1995 bewiesen.

Im Zuge seiner beruflichen Entwicklung übernahm Herr Muster im Mai 1998 die Funktion des Key-Account-Managers in der neu gegründeten Abteilung „Entwicklung und Technologievertrieb“. Seine wichtigsten Akquisitionserfolge sind die Gewinnung der OEM Volkswagen und Porsche als Kunden für die WKW, insbesondere die Serienaufträge für die Fahrzeugumfänge VW Phaeton, VW Touareg und Porsche Cayenne.

Im Mai 200 entsandte der Hauptgesellschafter der MWKK Herrn Muster als Betriebsleiter und Prokurist im Status eines Geschäftsführers in einer neu erworbenen Mehrheitsbeteiligung der MWKK. In dieser Funktion war Herr Muster für die Leitung des Leistungszentrums Automotive mit ca. 600 Mitarbeitern verantwortlich. Zunächst lag der Schwerpunkt seiner Aufgabe in der Mitwirkung bei der Sanierung der Stahlmann AG. Schwerpunktmäßig war Herr Muster nunmehr verantwortlich für:

- Einhaltung der vereinbarten/vorgegebenen Liefertermine (Abrufe, JIT, JIS)
- Jederzeitige Gewährleistung der vereinbarten Qualität (Null-Fehler-Ziel)
- Produktion zu wettbewerbsfähigen Stückkosten
- Einhaltung des vereinbarten Kostenbudgets
- Wirtschaftlicher Einsatz von Maschinen und Anlagen sowie deren werterhaltende Instandhaltung
- Sichere Gestaltung der Produktionsprozesse auch hinsichtlich ihrer Verknüpfungen miteinander
- Kontinuierliche Steigerung der Produktion durch Reduzierung von Durchlaufzeiten sowie Optimierung

Vertraulicher Bericht

- der Materialausbeute und des Personaleinsatzes unter Berücksichtigung produktionsrelevanter Kennzahlen aus dem SAP-System
- Frühzeitige Einbringung und Dokumentation (im PPAP) der Produktionsinteressen in den Entwicklungsprozess
 - Ständige Optimierung der Prozesse mit Hilfe eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

Herr Muster ist es insbesondere gelungen das Ansehen und den Ruf des Unternehmens als leistungsfähiger, moderner und wettbewerbsfähiger Automobilzulieferer gegenüber Kunden, Beschäftigten und Öffentlichkeit wie herzustellen, zu wahren und zu stärken.

Seine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse hat er sich gezielt im Laufe seiner Tätigkeit erworben und spezielle Qualifizierungsmaßnahmen gestärkt: REFA-Grundausbildung 1 + 2, Führungskräfteseminar Qualitätsmanagement, Qualitätsmanagementsysteme, Intensivkurs Wirtschaftsenglisch, REFA-Training zur Leistungsgradbeurteilung, Sprachkurs Business (Englisch Zertifikat BEC 2), Seminar "Kennzahlen und Controlling in der Produktion"

Herr Muster verließ das Unternehmen zum 31.05.2006 aus 2 Gründen: Zum Einen hatte eine gezielte Illoyalität eines Vorstandsmitgliedes – nicht aus dem Hause MWKK – gegenüber einem OEM dafür gesorgt, dass seine Reputation Schaden litt, zum Anderen hatte er über einen Personalberater Kontakt zu einem mittelständischen Unternehmer, der im Rahmen seiner Nachfolgeregelung den zukünftigen Geschäftsführer suchte. Diese Funktion hat Herr Muster derzeit bei der Firma Strommann AG, Spezialzulieferer für die internationale Glasindustrie, in Mustertal inne.

Veränderungsmotivation

Auf Grund der negativen familiären Konstellation auf seiten des Hauptgesellschafters möchte Herr Muster seine – derzeit noch ungefährdeten – Funktion zum nächstmöglichen Termin wechseln. Auf Befragen berichtet Herr Muster nachvollziehbar und authentisch über die Problemstellung die ihn proaktiv nach einer neuen Alternative suchen lässt: Generationenkonflikt zwischen Senior und zwei – alles könnenden Junioren. Erschwerend kommt hinzu, dass die Herrn Muster bekannte Gangart in der Automobilzulieferindustrie bei seinem derzeitigen Arbeitgeber völlig unbekannt ist. Er braucht aber mehr Dynamik und eine Alternative die ihn persönlich fordert.

Chancen und Potenziale

Herr Muster hat in all seinen Positionen unter Beweis gestellt, dass er die im übertragenen Aufgaben und Verantwortungen stets außergewöhnlich sorgfältig und ausnahmslos nachhaltig zur vollsten Zufriedenheit seiner Arbeitgeber umgesetzt hat.

Eigene Charakterisierung

Ich bin flexibel und handle stets mit unternehmerischem Weitblick, ich engagiere und identifiziere mich mit den übergreifenden Unternehmenszielen und dem Unternehmen umfassend. Kommunikationsstark, konsequent und hilfsbereit. Mitarbeiter werden in der Sache mit Zahlen, Daten, Fakten geführt; konsequent und unterstützend; persönlich stets fair – nach dem Motto „Ein Mann, ein Wort“.

Resümee

Herr Axel Muster ist ein bestens qualifizierter und managementerfahrener Diplom-Ingenieur. Sein generalistischer Werdegang prädestiniert ihn für die zu besetzende Vakanz. Er verbindet Erfahrungen aus den Bereichen Entwicklung, Produktion mit denen aus dem Vertriebs- und der Akquisitionsfeld. Seine große führungstechnische und fachliche Kompetenz zeichnet ihn aus. Er führt verbindlich und zielgerichtet, delegiert umsichtig, gibt klare Anweisungen und genießt als Manager und Vorgesetzter höchste Anerkennung. Er bringt ein gutes aktives Beziehungsnetzwerk zu den großen OEM mit.